

AMTSBLATT



DES MARKTES WEISENDORF



Herausgeber und Anzeigenverwaltung: Gemeindeverwaltung Weisendorf, Gerbersleite 2, 91085 Weisendorf Tel.: 09135/7120-28 Fax: 09135/7120-44 Redaktion: Frau Herbig E-Mail: amtsblatt@weisendorf.de

55. Jahrgang

Mittwoch, 29. Januar 2014

Nummer 5

Wichtiger Hinweis der Redaktion

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir für Druckfehler oder versehentlich nicht veröffentlichte Texte keine Gewährleistung oder Haftung übernehmen. Dies gilt auch für eventuell daraus entstehende Folgeschäden.

ANZEIGENSCHLUSS

für das nächste Amtsblatt am **Mittwoch, 05.02.2014 ist der 30.01.2014** um 12.00 Uhr. Anzeigen, die später eingehen, können leider nicht berücksichtigt werden.

APOTHEKEN – NOTDIENST:

Fr., 31.01.14 ab 18.00 Uhr bis Fr., 07.02.14, 18.00 Uhr
Storchen Apotheke, Hauptstr. 21, Uehlfeld
Telefon: 09163 / 1221
Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 11 6 11 7

Amtliche Bekanntmachungen

Der Wahlleiter des Marktes Weisendorf

Bekanntmachung der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des ersten Bürgermeisters am 16. März 2014

Für die Wahl des ersten Bürgermeisters/Oberbürgermeisters wurden folgende Wahlvorschläge bis zum 23. Januar 2014, 18:00 Uhr, (52. Tag vor dem Wahltag) eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr.	Name des Wahlvorschlags-trägers (Kennwort)	Bewerberin oder Bewerber (Familienname, Vorname, Beruf oder Stand, Anschrift, evtl. akademische Grade, kommunale Ehrenämter, sonstige Ämter, Gemeindeteil)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)	Kreiner, Hans kaufmännischer Leiter Drosselweg 12, 91085 Weisendorf 3. Bürgermeister
04	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN (Grüne)	Maier, Norbert Gruppenleiter in der Behindertenarbeit Höchstader Str. 8, 91085 Weisendorf Gemeinderatsmitglied
05	Bürgerliche Wählergemeinschaft (BWG-FW)	Schmidt, Karoline kaufm. Angestellte Erlanger Str. 13 A, 91085 Weisendorf Gemeinderatsmitglied
07	Unabhängige Wählergruppe Buch-Nankendorf (UWG)	Süß, Heinrich Maschinenbautechniker Reichenbacher Str. 11, 91085 Weisendorf 2. Bürgermeister

Datum: 23.01.2014

Gerhard Meyer
Gemeindevahlleiter

Der Wahlleiter des Marktes Weisendorf

**Bekanntmachung
der eingereichten Wahlvorschläge für die Wahl des Gemeinderats
am 16. März 2014**

Für die Wahl des Gemeinderats/Stadtrats wurden folgende Wahlvorschläge bis zum Donnerstag, 23. Januar 2014, 18:00 Uhr (52. Tag vor dem Wahltag), eingereicht:

voraussichtliche Ordnungszahl-Nr.	Name des Wahlvorschlags-trägers (Kennwort)
01	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V. (CSU)
02	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
04	Bündnis 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
05	Bürgerliche Wählergemeinschaft (BWG-FW)
06	Freie Wähler Weisendorf (FWW)
07	Unabhängige Wählergruppe Buch-Nankendorf (UWG)

Datum: 23.01.2014

Gerhard Meyer
Gemeindewahlleiter

Der Wahlleiter des Marktes Weisendorf

**Bekanntmachung
der Sitzung des Wahlausschusses zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge
für die Wahl des ersten Bürgermeisters
und des Gemeinderats
am 16. März 2014**

Die Sitzung des Wahlausschusses gemäß Art. 32 Abs. 2 Satz 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge findet

**am Dienstag, dem 04. Februar 2014, um 16.00 Uhr
im Rathaus des Marktes Weisendorf, Sitzungssaal, Zimmer-Nr. 106, statt.**

Der Zutritt zu dieser Sitzung ist jedermann gestattet (Art. 17 Abs. 1 des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes). Der Wahlausschuss kann jedoch die Öffentlichkeit ausschließen, soweit Rücksichten auf das Wohl der Allgemeinheit oder auf berechnete Ansprüche Einzelner dies notwendig machen. Falls eine weitere Sitzung erforderlich wird, wird diese rechtzeitig öffentlich bekannt gemacht.

Datum:
24.01.2014

Gerhard Meyer
Gemeindewahlleiter

Sonstige Bekanntmachungen

Wir gratulieren

01.02.2014	Frau Theresia Gumbmann Dorfstr. 39	87 Jahre
01.02.2014	Herrn Gottfried Fernengel Feldäckerstr. 2	84 Jahre
01.02.2014	Herrn Johann Hoff Im Obstgarten 1	74 Jahre
04.02.2014	Herrn Christoph Meyd Finkenweg 21	89 Jahre
04.02.2014	Herrn Hans Ex Hirschleite 9	85 Jahre

Den Jubilaren unsere herzlichsten Glückwünsche!

Fundsachen:

1 silberner Schlüssel FO: Schleifweg 11.01.14 – beim Christbaumeinsammeln
Brille schwarzes Gestell FO: Kreissparkasse
Fotoapparat in Cullmann-Tasche FO: Sauerheimer Weg

**Fundamt: Gemeinde Weisendorf,
Zimmer Nr. 205, Tel. 09135/712027**

vhs-aktuell

Die neuen vhs-Programmhefte für das Sommersemester 2014 sind da. Sie liegen ab dem 29.1.2014 an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

- im Rathaus, Gerbersleite
- in der Kreissparkasse
- in der Raiffeisenbank und
- in der Seebach-Apotheke

Holen Sie sich ihr vhs-Programmheft!

Die persönliche Einschreibung findet vom 10.02.2014 bis zum 14.02.2014 im Besprechungszimmer 105 des Rathauses in der Gerbersleite statt. Weiterhin können Sie sich per Fax, eMail oder Internet anmelden (siehe Programmheft).

BITTE BEACHTEN!!!

Bitte geben Sie Beiträge für das Amtsblatt in Zukunft nur noch auf Datenträger oder per E-Mail in Word-Format an amtsblatt@weisendorf.de ab.

Herzlichen Dank, Ihre Redaktion

Kommunalwahl am 16.03.2014 Stichwahl am 30.03.2014

Wahlhelfer gesucht!

Für die Kommunalwahlen am 16.03.2014 und eine mögliche Stichwahl am 30.03.2014, werden in der Gemeinde Weisendorf sowie in den Ortsteilen ehrenamtliche Wahlhelfer gesucht.

In Frage kommen alle Personen, die für diese Wahlen wahlberechtigt sind. Das heißt alle EU-Bürger, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, sich seit mindestens 2 Monaten im Wahlkreis mit Schwerpunkt ihrer Lebensbeziehungen aufhalten und nicht nach Art. 2 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Für die Teilnahme an diesen Wahlen als Wahlhelfer wird von der Gemeinde jeweils ein Erfrischungsgeld in Höhe von 45,00 Euro gewährt.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses kann voraussichtlich am Wahlsonntag nicht abgeschlossen werden. Als Mitglied des Wahlvorstandes werden Sie deshalb unter Umständen auch am Montag, den 17.03.2014 zu Stimmauswertung benötigt.

Die Wahlzeit beginnt jeweils um 8.00 Uhr und endet um 18.00 Uhr. Die Wahlhelfer werden in dieser Zeit in drei Schichten eingeteilt. Nach Ende der Wahlzeit um 18.00 Uhr und möglicherweise am Montag, den 17.03.2014, ist dann unter Mithilfe aller Wahlhelfer noch das Wahlergebnis zu ermitteln.

Falls Sie uns bei der Kommunalwahl als Wahlhelfer unterstützen wollen, senden Sie Ihre Daten bitte an Markt Weisendorf, Frau Umbach, Gerbersleite 2, 91085 Weisendorf, Tel.Nr. 09135-712021 oder als Mail: regina.umbach@weisendorf.de

Bitte geben Sie auch an, ob sie bei der Wahl am 16.03.2014 und einer möglichen Stichwahl am 30.03.2014 als Wahlhelfer teilnehmen können.

Vielen Dank für Ihr Interesse

Alexander Tritthart
1. Bürgermeister

Versichertenberater für Weisendorf

- Beißer Harald, Mönchweg 5, Weisendorf
Tel. 09135 / 6959 oder 0176 / 84106777
- Goebel Dieter, Weisendorf
Tel. 09135 / 2775

Auskunft und Beratung nach tel. Vereinbarung.

Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung Nordbayern

Sprechtage im Landkreis Erlangen-Höchstadt

Erlangen

Rathausplatz 1, 91052 Erlangen
(Stadtverwaltung, Versicherungsamt),
Terminvereinbarung: ☎ 09131 / 862835

Termine: jeden Montag und Dienstag
jeweils 8.30-12 Uhr und 13-15.30 Uhr

Höchstadt/Aisch

Obere Brauhausgasse 7, 91315 Höchstadt/Aisch
(Kommunbrauhaus, EG, kleiner Sitzungssaal)
Terminvereinbarung: ☎ 09193 / 626-123

Termine: jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
jeweils 8.30-12 Uhr und 13-15.30 Uhr

Herzogenaurach

Marktplatz 11, Stadtverwaltung, 91074 Herzogenaurach
Terminvereinbarung: ☎ 09132 / 901114

Termine: jeweils 8.30-12 Uhr und 13-15.30 Uhr
04.02., 18.02., 18.03., 08.04., 29.04., 20.05.,
03.06., 24.06., 15.07., 19.08., 16.09., 07.10.,
21.10., 18.11., 02.12. und 16.12.

Zur Beratung ist die Mitnahme der Versicherungsnummer, der Versicherungsunterlagen und des Personalausweises erforderlich!

Nächste Sprechstunde des Seniorenbeirates

Am Dienstag, den 04.02.2014, von 10:00 bis 11:00 Uhr, findet im Rathaus Raum 105, die nächste Sprechstunde mit den Seniorenbeiräten Frau Herta Burkart und Herrn Max Schreiner statt. Während dieser Zeit ist der Beirat auch unter der Telefonnummer 09135 712036 erreichbar.

Interessierte Seniorinnen und Senioren oder deren Angehörige sind herzlich eingeladen ihre Angelegenheiten vorzutragen. Der Seniorenbeirat nimmt auch Anregungen entgegen und regt Maßnahmen zur Verbesserung der Situation von Senioren und Angehörigen bei entsprechender Stelle an.

Der Seniorenbeirat berät auch in Fragen die zur Vollmacht, Patientenverfügung, und Betreuungsverfügung anfallen. Die Beratung ist kostenlos, eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der SBR nimmt selbst keine Aufgaben der professionellen oder praktischen Altenhilfe wahr, sondern vermittelt eventuell entsprechende Dienste.

Natürlich hält sich der Seniorenbeirat streng an die Grundsätze der Vertraulichkeit der ihm anvertrauten persönlichen Informationen sowie an die Vorgaben des Datenschutzes.

Für den Seniorenbeirat ist der direkte Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörigen die entscheidende Voraussetzung für eine erfolgreiche Arbeit.

Der Seniorenbeirat informiert:

Einladung

Sitzung: Seniorenbeirat
Tag: Donnerstag, **06.02.2014**
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Mehrgenerationenhaus (MGH)

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind natürlich gerne gesehene Gäste.

Ihre konstruktiven Anregungen nehmen wir dankbar entgegen.

Unsere nächste **Wanderung** findet am Donnerstag, den **13.02.2014** statt. Wir wandern von Weisendorf nach Rezelsdorf.

Treffpunkt: 10.00 Uhr am Festplatz,
Reuther Weg, Weisendorf

Wir wandern ca. 3,5 – 4 Stunden. Auf halber Strecke kehren wir zum Mittagessen ein. Richtiges Schuhwerk und Kleidung, der Witterung entsprechend, ist erforderlich.

Über rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

Ihr Seniorenbeirat

Maschinen- und Betriebshilfsring Regnitz-Franken e.V.

Der Maschinen- und Betriebshilfsring Regnitz-Franken e.V. führt vom **07. - 12.04.2014** eine landwirtschaftliche **Studienreise** ins facettenreiche Slowenien durch.

Neben landwirtschaftlichen Betrieben und einem Landtechnikhersteller kommen kulturelle Sehenswürdigkeiten und landestypische Produkte wie Wein, Fisch und Süßspeisen nicht zu kurz.

Begleitet wird diese Reise von unserem Vorsitzenden Rudolf Groß.

Das genaue Programm kann gerne beim Maschinen- und Betriebshilfsring Regnitz-Franken e.V. unter der Tel.-Nr. 09135/7366690 gerne angefordert werden.

Öffnungszeiten des Rathauses Weisendorf

Montag und	
Mittwoch bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	7.30 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 18.00 Uhr

Vortrag und Gespräch für Eltern von Kindern von 0-3 Jahren

Das Trotzalter

Das Kind entdeckt seinen eigenen Willen

Wenn unsere Kinder ihren eigenen Willen entdecken beginnt eine neue Phase, die für uns Eltern immer wieder eine große Herausforderung darstellt. Was passiert eigentlich mit unseren Kindern, wenn wir sie schreiend und tobend auf dem Boden liegen sehen? Wie kann es gelingen die Gradwanderung der Grenzsetzung und der Autonomiebestrebungen unseres Kindes gerecht zu werden? Wir werden uns damit auseinandersetzen wie wir unsere Kinder gut durch diese wichtige Entwicklungsphase begleiten können und wie unsere Kinder daran wachsen können.

- Termin:** Donnerstag 06.02.2014, 15.00 Uhr mit Kinderbetreuung
Referentin: Andrea Hörchner, Erzieherin, Systemische Familientherapeutin
Ort: Kinderkrippe Weisendorf, Sauerheimer, Weg 3, 91085 Weisendorf

Teilnahme kostenlos.
Anmeldung erforderlich: Tel. 09131 - 20013

Eine Kooperation von BildungEvangelisch und der Evangelischen Kinderkrippe Weisendorf

Info- bzw. Sprechstunde der Aktivsenioren

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am **Montag, 03.02.2014** in der Zeit von 14 – 17 Uhr im **Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, im 1. OG** statt. Anmeldungen zu den Einzelgesprächen sind bis **Freitag, 31.01.2014 unter der Tel. 09131 / 86-2556, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen** möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. berät Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z.B. bei der Erstellung des Businessplans, bei Fragen zur Unternehmensführung etc.. Die AKTIVSENIOREN sind Experten im Ruhestand und geben im Rahmen des Vereins ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen geben. Die Aktivsenioren leisten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bei Existenzgründung und Unternehmensführung.

Schlagzeug-Professor präsentiert Marimbamusik in Weisendorf

Irlingers Konzertreihe „Kleinodzauber“ gastiert in St. Kilian.

Die meisten kennen die Marimba als Klingelton ihres Handys mit dem Apfelsymbol. Radek Szarek, Jahrgang 1983 und Professor an der Hochschule für Musik in Nürnberg, präsentiert am Mittwoch, den fünften Februar 2014 um 19:30 Uhr auf Einladung von Landrat Eberhard Irlinger als Erstem Vorsitzenden des Vereins Kultur Erlangen-Höchststadt das echte Musikinstrument und verzaubert seine Zuhörerinnen und Zuhörer mit den vielen Möglichkeiten dieses Instruments. Neben Werken von Paul Smadbeck, Johann Sebastian Bach, Ney Rosauero, Astor Piazzolla und Anna Ignatowicz stellt Radek Szarek unter dem Motto „Marimba Possibilities“ in der Evangelisch-Lutherischen Kirche St. Kilian in Weisendorf auch eigene Kompositionen vor.

Karten im Landratsamt erhältlich

Karten kosten 10 Euro, ermäßigt 8 Euro, und sind im Landratsamt Erlangen-Höchststadt in Erlangen, in der Dienststelle Höchststadt sowie an der Abendkasse erhältlich. Einlass ist bereits um 19 Uhr.

Caritas Aktuell

Zweiter Termin des neuen Angebotes:

Offenes Trauercafé

Zusammen möchten wir über die Trauer und deren Bewältigung sprechen, gemeinsam nach Lösungsansätzen und neuen Wegen schauen, uns gegenseitig stützen. Ein Angebot der Caritas Sozialen Beratung und dem Diakonieverein.

Treffen: jeder 4. Montag des Monats, 18.00-20.00 Uhr, nächster Termin: 24.2.2014; ohne Anmeldung, Information: Tel.: 09131/88560.

Tagesbetreuung Besonderer Tag - langjährige Erfahrung und gerontopsychiatrisch weitergebildetes Pflegepersonal

Dieses Angebot soll pflegende Angehörige in ihrem Alltag entlasten. Es richtet sich vor allem an dementiell, depressiv und chronisch Erkrankte. Gerne kann die Kleingruppe kostenlos besucht werden, um das Betreuungsprogramm kennenzulernen. Wir informieren zudem über Finanzierungsmöglichkeiten durch die Pflegekasse.

Information: Caritas Pflegedienst: Tel.: 09193/501260.

Jeweils Veranstaltungsort: Haus der Caritas, Steinwegstraße 2, Höchststadt
Diese und weitere Termine unter: www.caritas-erlangen.de.

MARKT WEISENDORF

Niederschrift

Sitzung: Gemeinderat
Tag: Montag, den 20.01.2014
Uhrzeit: 19.00 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die letzte Gemeinderatssitzung

GRM Norbert Maier übt Kritik daran, dass seine Haushaltsrede nur als knappe Zusammenfassung in der Sitzungsniederschrift dargestellt ist. GRM Dr. Christiane Kolbet betrachtet die Niederschrift als nicht fair. GRM Ludwig Paulus merkt an, dass die Rede des 1. Bürgermeisters sehr ausführlich wiedergegeben ist.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 09.12.2013 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 18 : 2

Das Protokoll der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.12.2013 wird zur Kenntnis während der Gemeinderatssitzung in Umlauf gegeben und gilt als genehmigt, wenn keine Einwände erhoben werden.

Einwände gegen die Tagesordnung

Es bestehen keine Einwände.

Öffentliche Sitzung

Zu 1) Achtzehnte Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken; Änderung des Kapitels B V 3 Energieversorgung

Anlässlich des Beteiligungsverfahrens zur siebzehnten Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (Änderung des Kapitels B V 3 Energieversorgung) hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 18.06.2012 durch entsprechenden Beschluss sein Einverständnis mit der Aufnahme der beiden Vorbehaltsgebiete Windkraft WK 54 und WK 55 entsprechend der Änderungsbegründung zur siebzehnten Änderung des Regionalplans gegeben.

Auf Grund eines weiteren Beschlusses vom 18.06.2012 sollte der Planungsverband Industrieregion Mittelfranken gebeten werden, die Aufnahme weiterer Flächen nördlich von Oberlindach Richtung Kairlindach und nördlich von Kairlindach zu prüfen.

Mit Schreiben vom 30.10.2013 hat der Planungsverband Industrieregion Mittelfranken das Beteiligungsverfahren zur achtzehnten Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (Änderung des Kapitels B V 3 Energieversorgung) eingeleitet.

In der Änderungsbegründung zum Entwurf vom 28.10.2013 zur achtzehnten Änderung des Regionalplans, die den Gemeinderatsmitgliedern vorliegt, sind die Änderungen im Vergleich zum rechtsverbindlichen Stand bzw. zum Entwurfsstand der fünfzehnten und siebzehnten Änderung des Regionalplans sowie Neuvorschläge von Vorrang- bzw. Vorbehaltsgebieten Windkraft aufgelistet.

Die beiden Ausschnitte aus der Tekturkarte 10 zur Karte 2 „Siedlung und Versorgung“, Energieversorgung (Windkraft), aus denen die beiden Vorbehaltsgebiete WK 54 und WK 82 im Vergleich zum Entwurf der siebzehnten Änderung des Regionalplans zu ersehen sind, liegt den Gemeinderatsmitgliedern ebenfalls vor.

Aus dieser Auflistung ist zu ersehen, dass das im Rahmen der siebzehnten Änderung geplante Vorbehaltsgebiet Windkraft WK 54 räumlich reduziert und das Vorbehaltsgebiet Windkraft WK 82 neu aufgenommen wurde. Beim Vorbehaltsgebiet WK 54 handelt es sich um die Flächen westlich von Sauerheim, das Vorbehaltsgebiet WK 82 betrifft Flächen nördlich von Kairlindach.

Mit der Aufnahme der Vorbehaltsfläche WK 82 wurde dem Beschluss des Gemeinderates vom 18.06.2012 Rechnung getragen.

Anschließend zitiert 1. Bürgermeister Alexander Tritthart die wichtigsten Aussagen aus der Begründung zur 18. Änderung des Regionalplans. Sehr wichtig ist es, dass dort, wo kein Vorrang- bzw. Vorbehaltsgebiet ausgewiesen wird, auch keine Windkraftanlagen gebaut werden können. Da momentan erst das Beteiligungsverfahren zur 18. Änderung des Regionalplans läuft, sind Windkraftanlagen im Bereich von Rezelsdorf und Kairlindach derzeit nicht genehmigungsfähig.

In der anschließenden umfangreichen Diskussion bringt GRM Klaus Zink zum Ausdruck, dass er dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zustimmen wird, da in Rezelsdorf das Vorbehaltsgebiet zu nah an den umliegenden Ortschaften liegt. Er spricht sich dafür aus, alle Vorbehaltsgebiete für Weisendorf aus dem Regionalplan zu nehmen.

GRM Norbert Maier steht zu dem jetzt unterbreiteten Änderungsvorschlag für Rezelsdorf. Problematisch sieht er die Fläche bei Kairlindach aus naturschutzrechtlichen Gründen. Deswegen wird er der Kairlindacher Fläche nicht zustimmen.

Ortssprecher Tino Zips schlägt vor, die Fläche nördlich von Kairlindach zu streichen.

GRM Karl-Heinz Hertlein verweist auf den Gemeinderatsbeschluss vom 18.06.2012, mit dem beide Flächen befürwortet wurden. Er steht zu diesem Beschluss, er wird dem heutigen Beschlussvorschlag zustimmen.

GRM Dr. Christiane Kolbet ist der Auffassung, dass Windkraftanlagen nicht in die Nähe des Moorhofgebietes, sondern nach Rezelsdorf gehören.

GRM Günther Vogel steht den beiden Vorbehaltsgebieten positiv gegenüber. Für GRM Heinrich Süß stellt sich die grundsätzliche Frage, ob man Windkraftanlagen möchte oder nicht. Er plädiert dafür, beide Vorbehaltsgebiete im Regionalplan zu belassen.

GRM Stefan Groß spricht sich gegen die Ausweisung beider Vorbehaltsgebiete aus, weil dadurch die Bauleitplanung des Marktes Weisendorf eingeschränkt werden könnte.

Am Ende der umfangreichen und zum Teil kontrovers geführten Diskussion ist GRM Lothar Ort der Meinung, dass über die beiden Vorbehaltsgebiete getrennt Beschluss gefasst werden sollte.

Folgende Beschlüsse werden gefasst:

Mit dem Entwurf zur achtzehnten Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (Änderung des Kapitels B V 3 Energieversorgung) hinsichtlich des dargestellten Vorbehaltsgbietes Windkraft WK 54 besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 17 : 3

Mit dem Entwurf zur achtzehnten Änderung des Regionalplans Industrieregion Mittelfranken (Änderung des Kapitels B V 3 Energieversorgung) hinsichtlich des dargestellten Vorbehaltsgbietes Windkraft WK 82 besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 : 7

Zu 2)

Umbau des Knotens Auracher Bergstraße/Höchstader Straße/Hauptstraße zu einem Kreisverkehrsplatz; Gestaltung der Mittelinsel

Am 19.08.2013 hat der Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, dass sich die Gemeinderatsmitglieder innerhalb der nächsten Wochen Gedanken über die Gestaltung der Mittelinsel machen und ihre Vorschläge dem 1. Bürgermeister vorlegen. Die Bevölkerung soll über das Amtsblatt aufgefordert werden, ebenfalls ihre Ideen einzubringen.

Ein entsprechender Aufruf erfolgte im Amtsblatt Nr. 35 vom 28.08.2013.

Bis heute sind nur zwei Vorschläge von Gemeinderatsmitgliedern eingegangen.

GRM Manuela Kreiner-Kolb schlägt die Aufstellung einer Skulptur aus Bronze (Ringelblumenbäuerin mit Korb) und Ringelblumenbepflanzung im Sommer vor.

GRM Hans Kreiner schlägt eine Figurengruppe aus drei Frauen auf dem Ringelblumenacker beim Pflücken der Ringelblumen oder die Modellierung des Röhrenbrunnens, daneben eine Parkbank mit zwei Personen vor. In beiden Fällen sollten die Skulpturen nicht höher als ein Meter sein. Er bevorzugt allerdings die Ringelblumenfrauen, da diese am besten zu den „Weisendorfer Blumazupfer“ passen.

Aus der Bevölkerung kamen folgende Vorschläge:

- Auf allen vier Richtungen der Mittelinsel sollen Wappen von Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken und Weisendorf verteilt werden. Die Zwischenräume könnten mit Bodendeckern oder geeigneten Pflanzgut bepflanzt oder mit Zierkies aufgefüllt werden.

- Anlegung einer Blühwiese.

- Bepflanzung mit Ringelblumen.

- Bepflanzung des Kreisverkehrs im Sommer mit Lavendel.

- Skulptur mit Frauen auf dem Ringelblumenacker beim Pflücken der Ringelblumen auf der Basis eines Fotos im Buch zur 700-Jahr-Feier.

- Aufstellung eines Metallrahmens in Form einer Blume. Die einzelnen Blütenblätter sollen von unterschiedlichen Künstler/innen mit verschiedenen Materialien gestaltet werden. Die Farben sollten aus der Orangepalette sein, damit eine Ringelblume entsteht, wobei die Blätter eine Beschriftung tragen könnten. Zusätzlich sollte eine Bepflanzung mit nied-

rigen Gräsern erfolgen, wobei zusätzlicher heller Kiesel die Skulptur voll zur Geltung bringt.

- Schwerpunktmäßige Bepflanzung mit der Ringelblume, mittig ein steinernes Relief von der Ringelblume.

- Einbau einer Ringelblume als Skulptur und im Sommer Bepflanzung mit Ringelblumen.

- Aufstellung einer großen Ringelblume in einer Höhe von etwa 2 bis 3 m aus Metall, ringsherum bepflanzt mit echten Ringelblumen.

- Neun zeichnerische Vorschläge mit unterschiedlich gestalteter Bepflanzung und teilweise mit Kies bzw. Natursteinen ergänzt.

Herr Thomas Rosemann von Topos team kann sich ein Kunstwerk in der Mitte des Kreisverkehrsplatzes vorstellen, das Bezug auf die Geschichte des Marktes Weisendorf oder die besondere Siedlungsstruktur nimmt (auf der einen Seite das Dorf, auf der anderen Seite das Schloss).

Herr Thomas Rosemann regt an, eine überschaubare Zahl regionaler Künstler zu bitten, anhand der Ideen konkrete Vorschläge zu unterbreiten, wie ein Kunstwerk gestaltet werden könnte.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart kann sich eine Gestaltung der Mittelinsel mit Blumen zupfenden Frauen gut vorstellen, da sich Weisendorf mit einer derartigen Skulptur sehr gut identifizieren könnte und dadurch eine deutliche Unterscheidung zu anderen Kreisverkehren erreicht wird.

Im Hinblick darauf, dass der Kreisverkehr im Sanierungsgebiet der Ortsmitte von Weisendorf liegt, schlägt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart vor, Topos team in die weiteren Planungen einzubeziehen.

GRM Hans Kreiner begründet seinen Vorschlag.

GRM Norbert Maier hat Bedenken gegen die Aufstellung einer Skulptur, die Mittelinsel sollte nicht weiter hervorgehoben, sondern nur bepflanzt werden. Eine Skulptur könnte im Rahmen der Sanierung des Marktplatzes berücksichtigt werden.

GRM Dr. Christiane Kolbet verweist auf eine bis zum Jahr 2010 umzusetzende EU-Richtlinie, die Einbauten in Kreisverkehren verbietet. Weitere Diskussionen und ein Beschluss dazu sind daher ihrer Meinung nach obsolet.

GRM Karoline Schmidt spricht sich dafür aus, einen Vorschlag mit und einen Vorschlag ohne Skulptur auszuarbeiten.

GRM Ludwig Paulus ist der Auffassung, dass eine kleine Skulptur wenig hergibt, eher sollte man an ein Relief denken.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Dem Vorschlag von 1. Bürgermeister Alexander Tritthart wird zugestimmt.

Mit Topos team ist unter Einbeziehung des Staatlichen Bauamtes Nürnberg das weitere Vorgehen abzuklären.

Näher untersucht werden sollen die Vorschläge für eine Skulptur und alternativ eine Gestaltung ohne Skulptur.

Abstimmungsergebnis: 17 : 3

Zu 3)

Vereinspass für Erstklässler: Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 07.01.2014

Mit Schreiben vom 07.01.2014, das den Gemeinderatsmitgliedern vorliegt, beantragen Bündnis 90/Die Grünen, dass den Erstklässlerinnen und Erstklässlern der Grundschule Weisendorf von der Gemeinde Weisendorf ein Vereinspass ausgestellt wird, der es den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, ein Schuljahr lang einen von ihnen ausgewählten Weisendorfer Verein (vom Bund Naturschutz bis zum Sportverein) kostenlos anzugehören. Für Kinder aus von Armut bedrohten Familien ist dieser Pass zumindest ein Jahr zu verlängern.

Zur Antragsbegründung wird auf das vorgenannte Schreiben verwiesen.

Unter Hinweis auf die Äußerung von GRM Norbert Maier in der ersten Sitzung des Arbeitskreises zur Erarbeitung neuer Richtlinien zur Förderung des Sports und der Vereinsarbeit im Markt Weisendorf am 19.12.2013 schlägt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart vor, über diesen Antrag heute keinen Beschluss zu fassen, sondern ihn zur weiteren Bearbeitung an den vorgenannten Arbeitskreis zu verweisen.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart erinnert daran, dass der Arbeitskreis gebildet wurde, um die künftige Vereinsförderung zu beraten und einen Vorschlag an den Gemeinderat zu unterbreiten. GRM Norbert Maier wollte seinen Vorschlag in die nächste Sitzung des Arbeitskreises einbringen.

GRM Dr. Christiane Kolbet vertritt die Auffassung, dass es sich hier nicht um eine Vereinsförderung, sondern um Kinder- und Jugendförderung handelt und somit der Gemeinderat über den Antrag zu entscheiden hat.

In der anschließenden Diskussion sind 1. Bürgermeister Alexander Tritthart und GRM Hans Kreiner der Auffassung, dass der Vereinspass für Erstklässler eine Vereinsförderung ist, die erst im Arbeitskreis diskutiert werden sollte.

Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Über den im Sachvortrag geschilderten Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 07.01.2014 zur Ausstellung eines Vereinspasses wird heute kein Beschluss gefasst.

Dieser Antrag wird zur weiteren Bearbeitung an den Arbeitskreis zur Erarbeitung neuer Richtlinien zur Förderung des Sports und der Vereinsarbeit im Markt Weisendorf verwiesen.

Abstimmungsergebnis: 19 : 1

Zu 4)

725-Jahr-Feier des Marktes Weisendorf 2013: Information über die Kosten

1. Bürgermeister Alexander Tritthart informiert den Gemeinderat darüber, dass der Markt Weisendorf für die vorgenannte Jubiläumsfeier insgesamt knapp über 18.000,00 € ausgegeben hat. Die dafür vorgesehenen Haushaltsausgabemittel von 25.000,00 € wurden erfreulicher Weise bei weitem nicht ausgeschöpft.

Dies ist vor allem deshalb positiv hervorzuheben, weil nicht nur am Festwochenende, sondern auch während des Jahres zahlreiche Veranstaltungen stattfanden.

Die wesentliche Unterschreitung des gesetzten Kostenrahmens ist auch den vielen Vereinen und Mitwirkenden zu verdanken, die mit sehr großem Engagement mitgearbeitet und mitgewirkt haben.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu 5)

Bürgerwindrad-Projekt zwischen Dachsbach und Weisendorf; Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 10.01.2014

Mit Schreiben vom 10.01.2014, das den Gemeinderatsmitgliedern vorliegt, stellen Bündnis 90/Die Grünen den Antrag, dass die Verwaltung beauftragt wird, den Projektierer des an der Gemeindegrenze zwischen Dachsbach und Weisendorf geplanten Windparks, Herrn Marcus Dornauer, zur nächsten Sitzung des Gemeinderates einzuladen, um diesem die Gelegenheit zu geben, das Projekt vorzustellen.

Die Antragsbegründung ist dem Schreiben vom 10.01.2014 zu entnehmen.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart gibt bekannt, dass er zu dem Thema bereits Kontakt mit Herrn Marcus Dornauer hatte. Herr Marcus Dornauer ist gerne bereit, zu gegebener Zeit den Gemeinderat über sein Projekt zu informieren.

Im Hinblick auf das laufende 17. und 18. Änderungsverfahren zum Regionalplan für die Industrieregion Mittelfranken hält Herr Marcus Dornauer es derzeit für verfrüht, die Planungen im Gemeinderat vorzustellen. Den richtigen Informationszeitpunkt sollte man Herrn Marcus Dornauer als Initiator bzw. Projektanten des Bürgerwindrad-Projektes überlassen.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart gibt bekannt, dass dem Markt Weisendorf bis heute keinerlei Genehmigungsanträge oder Planskizzen hinsichtlich Windkraftanlagen vorliegen. Er hat keine Einwände, Herrn Marcus Dornauer in eine Gemeinderatssitzung zur Vorstellung seines Projektes einzuladen.

Nach eingehender Diskussion stellt GRM Heinrich Süß den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Diskussion, über den aber nicht abgestimmt wird.

GRM Karoline Schmidt stellt den Antrag, Herrn Marcus Dornauer zu bitten, seine Planungen nicht im Gemeinderat, sondern in einer von ihm zu organisierenden Bürgerinformationsveranstaltung vorzustellen.

Auf Grund dieses Antrages stellt 1. Bürgermeister Alexander Tritthart den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 10.01.2014 zur Abstimmung. Auf seine Frage hin, wer dem Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 10.01.2014 zustimmt, wird das

Abstimmungsergebnis: 5 : 15

erreicht. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Folgender weiterer Beschluss wird gefasst:

Dem Antrag von GRM Karoline Schmidt wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 5

Zu 6)

Veröffentlichung von Anzeigen politischer Parteien und Wählergruppen im Amtsblatt

In seiner Sitzung vom 12.02.2001 hat der Gemeinderat durch Beschluss festgelegt, dass Veröffentlichungen von Parteien und Wählergruppen, die dem Inhalt nach im Zusammenhang mit Wahlen stehen, nicht mehr im Amtsblatt des Marktes Weisendorf, sondern im dazugehörigen Anzeigenblatt kostenpflichtig zu veröffentlichen sind. Ausgenommen von dieser Regelung sind lediglich reine Einladungen zu Veranstaltungen, wenn kein Logo verwendet wird und im Veröffentlichungstext nur das Thema der Veranstaltung und der Referent genannt werden.

Ergänzend hierzu beschloss der Gemeinderat am 17.09.2001, dass Wahlwerbung durch Beilagen im Amtsblatt und im Anzeigenblatt nicht zulässig ist.

In letzter Zeit kam es immer wieder zu unterschiedlichen Auffassungen hinsichtlich der Auslegung der Ausnahmeregelung im Gemeinderatsbeschluss vom 12.02.2001.

Aus diesem Grunde sollte auch im Hinblick auf das Neutralitätsgebot des Marktes Weisendorf eine eindeutige Regelung zu den Veröffentlichungen getroffen werden.

In seinem Schreiben vom 14.01.2014 an alle Gemeinden und Verwaltungsgemeinschaften weist das Landratsamt Erlangen-Höchstadt darauf hin, dass für Kommunalwahlen ein striktes Neutralitätsgebot gilt. Art. 20 Abs. 3 GLKrWG untersagt allen mit der Durchführung der Wahl betrauten Behörden und Wahlorganen jegliche Beeinflussung der Stimmrechtsausübung. Wahlwerbung von Parteien und Wählergruppen in kommunalen Mitteilungsblättern ist zu unterlassen, weil auch hierdurch das Neutralitätsgebot bzw. die verfassungsrechtlich gebotene Chancengleichheit beeinflusst werden kann.

Es wird deshalb vorgeschlagen, die Ausnahmeregelungen im Gemeinderatsbeschluss vom 12.02.2001 zu streichen und einen neuen Beschluss zu fassen.

GRM Dr. Christiane Kolbet kann auf Grund eines Gespräches, dass sie mit einem Juristen geführt hat, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zustimmen.

1. Bürgermeister Alexander Tritthart geht nochmals auf die eindeutigen Ausführungen des Landratsamtes Erlangen-Höchstadt zum Neutralitätsgebot ein.

GRM Karoline Schmidt kann dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Der Gemeinderat legt fest, dass Veröffentlichungen von Parteien und Wählergruppen, die dem Inhalt nach im Zusammenhang mit Wahlen stehen, nicht mehr im Amtsblatt des Marktes Weisendorf, sondern nur im dazugehörigen Anzeigenblatt kostenpflichtig zu veröffentlichen sind.

Wahlwerbung durch Beilagen im Amtsblatt und im Anzeigenblatt ist nicht zulässig.

Die beiden Gemeinderatsbeschlüsse vom 12.02. und 17.09.2001 werden aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 18 : 2

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.28 Uhr

Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern

Die im Anschluss an die öffentliche Sitzung von den Bürgerinnen und Bürgern gestellten Anfragen an den 1. Bürgermeister und an die Gemeinderatsmitglieder werden beantwortet.

Alexander Tritthart
1. Bürgermeister

Gerhard Meyer
Schriftführer

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrgemeinde St. Josef

Samstag, 1. Februar – Feier „Mariä Lichtmess“- Darstellung des Herrn

16.45 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranzandacht

17.30 VAM, (PV) mit Segnung der Kerzen und Blasiussegen, Gebetsged.

f.+ Eltern u.Großeltern Jakob (z.Todestag) und Anna Kreiner u.Verw.

FÜR die Verstorbenen d.Familie Nowak und Grzeschik

FÜR +Sohn, +Mann u.Vater Geschw., Eltern u.Verw., Riegelein

FÜR +Frau und Mutter Maria Seitz u.alle +Angeh.

Sonntag, 2. Februar, Darstellung des Herrn

9.00 Pfarrgottesdienst (PV) mit Blasiussegen

Gsb 10.00 Spielstraße in Großenseebach

Gsb 10.30 Abenteuerland-Gottesdienst in „St.Michael“, Gsb

Dienstag, 4. Februar

Hl. Messe im Schloss

19.30 in Hannberg, 2. EK-Elternabend

Mittwoch, 5. Februar

8.30 Hl. Messe,

Donnerstag, 6. Februar

18.00 Hl. Messe,

Freitag, 7. Februar

SK 18.00 Hl. Messe, Gebetsged.

f.+ Anneliese Kauer u.Mann Hans

f.+ Frau u.Mutter Sidonia Seitz u.alle leb.u.+Angeh. Seitz u. Bretting

f.leb.u.+Gönner u.Spender der Kapelle in Reuth

anschließend Gebet um geistliche Berufe

Samstag, 8. Februar

16.45 Beichtgelegenheit

17.00 Rosenkranzandacht

17.30 VAM, (Pfr) Gebetsged. f.+Adam Ort u.alle +Angeh.

Sonntag, 9. Februar

10.30 Familienmesse (PV)



**ERLEBT EINEN VÖLLIG
NEUEN KINDERGOTTESDIENST!**

Immer am 1. Sonntag im Monat – um 10.00 mit der Spielstraße in der Grundschule Großenseebach und um 10.30 mit dem Gottesdienst in St. Michael Großenseebach.

Nächster Termin: Sonntag, 02. Februar 2014

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Weisendorf

Freitag, 31.01.2014

17.00 Uhr bis 18.30 Uhr „Mädchengruppe“
für 10- bis 14-Jährige, im Gemeindehaus.

Sonntag, 02.02.2014 - 4. Sonntag nach Epiphania -

9.30 Uhr Familiengottesdienst. Anschließend Kirchenkaffee
im Gemeindehaus.

Dienstag, 04.02.2014

20.00 Uhr Hauskreis „Horizont“ bei Fam. Bindner, Am Alten
Sportplatz 12. Thema: Glaube im Alltag: „Leben gegen den
Strom – vom Mut zum Auffallen und seinen Folgen“ (Römer
12,9-21).

Mittwoch, 05.02.2014

ab 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr „Mittwochs-Café“,
im Gemeindehaus.

Donnerstag, 06.02.2014

19.30 Uhr im Gemeindefaal:
Pfarrer Dr. Hans Jürgen Luibl und Pfarrer Reinhold Morath:
Lacht Gott? Wenn ja, worüber eigentlich? Über das verborgene
Lachen Gottes. Wort und Musik.

Informieren und Diskutieren !

Die evangelische Kirchengemeinde Weisendorf lädt ein
zu einer Vortragsreihe im Winterhalbjahr 2013/14

Donnerstag,

6. Februar 2014, 19.30 Uhr,
im Gemeindefaal, Hauptstr. 12:
Pfarrer Dr. Hans Jürgen Luibl
und Pfarrer Reinhold Morath:



Lacht Gott?

Wenn ja, worüber eigentlich? Über das verborgene Lachen
Gottes. Wort und Musik.

Der Eintritt ist frei.

Vorankündigung

Donnerstag, 13.02.2014

19.30 Uhr Konzert in der Kirche mit „Wildes Holz“ - Freiheit für die Blockflöte!

**Einladung zum
Familiengottesdienst**

Gott nimmt dich in den Arm!



Wo und Wann?
am Sonntag, den 2. Februar 2014,
um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche

Wir freuen uns auf Euch und auf Sie!

Das Familiengottesdienstteam

Einladung zum Mittwochs - Café



am 05. Februar 2014
ab 9.00 bis 11.30 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Weisendorf,
Hauptstraße 12.

Mit dem Mittwochs-Café möchten wir Ihnen die Gelegenheit
bieten, gemütlich zu frühstücken und Kontakte zu knüpfen.
Viele kommen regelmäßig, doch neue Gäste sind bei uns
herzlich willkommen!

Auf Ihr Kommen freuen sich
Christa Groß und Reinhold Wagner

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kairindach

Sonntag, den 02.02.2014

9.30 Uhr Gottesdienst in Kairindach
mit Jahresrückblick
11.00 Uhr Taufgottesdienst in Kairindach
18.06 Uhr Gottesdienst „6 nach 6“ in Großenseebach
mit Pfr. Dr. Fechter
Thema: „Je schneller desto besser“

Dienstag, den 04.02.2014

15.00 Uhr Seniorenkreis Großenseebach
19.30 Uhr Prisma Hauskreis in Großenseebach

Donnerstag, den 06.02.2014

20.00 Uhr Kirchenchorprobe in Kairindach

Freitag, den 07.02.2014

16.30 Uhr FABS Kindergruppe in Großenseebach

KREUZ & QUER - Gemeinde in Weisendorf

Freitag, 31. Januar

16:30 - 18:00 Uhr FUNDAY (6-12 Jahre),
Gewerbegebiet Ost 15c

Samstag, 1. Februar

18:00 Uhr Teentreff MAXXLife (ab 13 Jahre)
im Wechsel stattfindend bei Kreuz & Quer oder in der LKG
Erlangen

17:30-19:30 Uhr Tanz-Workshop (Anfänger)

20:00-22:00 Uhr Tanz-Workshop (Fortgeschr.)

Sonntag, 2. Februar

11:00 Uhr Brunch-Gottesdienst

Kontakt: Thomas Alexi (09135-725322)
www.kreuz-quer.com



Die Gemeinderäume befinden sich im Gewerbegebiet Ost
15c.

Vereinsnachrichten

Obst- und Gartenbauverein Weisendorf e.V.

OGV Monatstreff

Zum gemütlichen Beisammensein treffen wir uns im
Vereinsheim. Jeden letzten Mittwoch im Monat um
19.30 Uhr. Termin: **29.01.2014**

Die Vorstandschaft

Nächster Termin: 26.02.2014



**Fortbildungslehrgang für Gartenpflege
(Baum- und Strauchobstpflege)
am Samstag, den 22.02.2014**

Veranstaltungsort:

Berufsbildungszentrum Herzogenaurach
Friedrich-Weiler-Platz 2

Theoretische Grundlagen (9.00 bis 10.30 Uhr)

- Der Boden – Grundlage jeden Wachstums
Bodenvorbereitung, Pflege und Düngung
- Grundlage des Obstbaumschnittes (Jugend-, Ertrags- und Altersstadium)

Praxisanwendung (10.45 bis 13.00 Uhr)

- Praktischer Baumschnitt

Anmeldung bei Herrn Scholz, Tel. 09135 / 2067
Anmeldeschluss ist der 14.02.2014.
Schere etc. bitte mitbringen!!

ASV Weisendorf e.V.



Liebe Vereinsmitglieder,

wir laden Euch zu unserer Jahreshauptversammlung
am **Freitag, den 31. Januar 2014 um 19:00 Uhr** in
unser Vereinsheim, Reuther Weg 8 recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Totenehrung
- Bericht des 1. Vorstands
- Bericht der Herren I und Herren II
- Bericht der Jugendabteilung
- Bericht der Alten Herren
- Kassenbericht und Entlastung
- Ehrungen
- Neuwahlen
- Sonstiges

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft

Unterstützen Sie den ASV Weisendorf beim Projekt
Kunstrasenplatz. Jede Spende hilft.

Aktuelles und weitere Infos finden Sie auf unserer
Homepage unter **www.asv-weisendorf.de**

Notfall - Dienst

der Wasserversorgung des Marktes Weisendorf
an Wochenenden und Feiertagen

Tel. 01 72 / 81 38 426



**Frühjahr – Sommer
Second-Hand-Basar**



in der Mehrzweckhalle,
Reuther Weg 6 in Weisendorf

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:

Abends: Fr., 14.02.2014 von 18.30 – 20.30 Uhr
Vormittags: Sa., 15.02.2014 von 10.00 – 11.00 Uhr

Wir verkaufen für Sie Ihre gut erhaltene Baby-, Kinder- und Jugendbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Fahrzeuge und Fahrräder, sowie Kassetten, CDs und Bücher (Kinder- und Jugendliteratur einschl. Sachbücher, **aktuelle** Erwachsenenromane, Kochbücher und Hörbücher).

Verkaufsnummern erhalten Sie am:

- **Montag, 03.02.2014 von 9.30 bis 11.30 Uhr**
bei Frau Jordan, Tel. 09135 / 735874
- **Mittwoch, 05.02.2014 von 8.00 bis 10.00 Uhr**
bei Frau Walter, Tel. 09135 / 727708
- **Freitag, 07.02.2014 von 8.00 bis 10.00 Uhr**
bei Frau Heinl, Tel. 09135 / 723955
- oder per **E-Mail** an info@basar-weisendorf.de
(Ausgabe ab 24.01.2014).

Die vollständig gekennzeichneten Artikel können am Freitag, dem 14.02.2014 von 8.30 - 16.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Weisendorf abgegeben werden. **Abholung** ist am Samstag, 15.02.2014 von 15.30 bis 16.00 Uhr.

Die einbehaltenen 10 % des Umsatzes werden für karitative Zwecke verwendet. Für jede Liste werden 2 Euro berechnet. Pro verkauften Artikel werden 10 Cent wieder gutgeschrieben.

Ihr Basarteam

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:
www.basar-weisendorf.de

**Rassegeflügelzuchtverein
Rezelsdorf e.V.**



Unsere nächste Monatsversammlung mit Ringausgabe findet am **Freitag, den 07. Februar 2014 um 19:30 Uhr** im Jugendraum der Geflügelhalle in Rezelsdorf statt.

Wie bereits in den letzten Jahren, gibt es auch an dieser Versammlung wieder Karpfen zum Essen. Zu dieser Versammlung möchten wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich einladen.

Auf Ihren Besuch freuen sich
Die Rezelsdorfer Geflügelzüchter

Freiwillige Feuerwehr Rezelsdorf

Zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rezelsdorf möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich einladen. Sie findet am Freitag, den **31. Januar 2014** um 19.30 Uhr im Gasthaus Lunz in Rezelsdorf (kl. Zi.) statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorstand
2. Grußwort der Gemeinde
3. Bericht des Vorstandes
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Jahresbericht des Kommandanten
7. Bericht des Gerätewartes
8. Verschiedenes

Dies ist eine dienstliche Veranstaltung. Alle aktiven Mitglieder erscheinen bitte in Uniform.

Die Vorstandschaft

TSG Weisendorf e.V - Abteilung Volleyball

Heimspiel der 1. Damenmannschaft

Am Samstag, dem 01.02.2014, haben die Volleyballdamen der 1. Mannschaft ihr letztes Heimspiel. Spielbeginn ist um 14.00 Uhr in der Mehrzweckhalle. Gegnerinnen sind der TSV Neunkirchen und die TS Herzogenaurach.

Vorankündigung Kinderfasching

Am Sonntag, dem 23.02.2014, findet von 14-17 Uhr der Kinderfasching der TSG Weisendorf in der Mehrzweckhalle statt.

Liederkranz Weisendorf

Der „Liederkranz“ singt weiter



Hätten Sie nicht Lust mit uns zu singen.

Sänger und Sängerinnen jeden Alters sind herzlich willkommen. Niemand muss Vorkenntnisse haben oder vorsingen, „Entscheidend ist die Freude am gemeinsamen Singen“

Die Singstunden finden jeden Dienstag (außer in den Ferien) im Musikraum der Grundschule II von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr statt.

Besuchen Sie uns doch einfach mal zwanglos zum schnuppern ohne jede Verpflichtung

Sollte es Ihnen gefallen und Sie bei uns bleiben würden wir uns sehr freuen.

Die Vorstandschaft



Vorankündigung:

FASCHINGSUMZUG

Der Heimatverein und die Weisendorfer Blummazupfer laden ein zum Faschingsumzug 2014 am Faschingsdienstag, den **04. März 2014** (Beginn: 14 Uhr, Aufstellung ab 13 Uhr)

Der Heimatverein und die Weisendorfer Blummazupfer laden alle Vereine, Stammtischtreffs und Gruppierungen ein, dieses närrische Treiben mitzugestalten. Strohären und Hexen führen traditionell den Faschingszug an. Ortsgruppen und andere Gruppen, Vereinsabordnungen und Musikanten rahmen das Faschingstreiben ein. Auch heuer werden die Urzeln wieder mit viel Spektakel und Krapfen dabei sein. Der Faschingszug endet am Marktplatz mit viel „Lärm“ und Tanz.

Herzliche Einladung an alle!!!!

Hinweis: Gruppen, die Musik wiedergeben sind verpflichtet, entsprechende GEMA-Gebühren zu entrichten (über den Veranstalter).

Freiwillige Feuerwehr Weisendorf				
Dienstplan für Monat				
Februar 2014				

Tag, Datum	Uhrzeit	Art des Dienstes, Veranstaltung, Teilnehmer, Gruppe, Ort, Treffpunkt, Abfahrt usw.	Anzugsordnung	Verantwortlich
Samstag 01.02.2014	13:00	Wartungsdienst	Schutzanzug	Schwarz Karlheinz
Samstag 08.02.2014	15:00	Ausbildung / Unterricht	Zivil	Schwarz Karlheinz
Sonntag 09.02.2014	09:00	Ausbildung / Unterricht	Zivil	Schwarz Karlheinz
Freitag 14.02.2014	18:30	Erste-Hilfe-Kurs in Großenseebach	Zivil	Selig Bastian
Freitag 14.02.2014	18:30	Feuerwehrtreff	Zivil	Oed Wilhelm
Montag 17.02.2014	19:00	Gruppenführerbesprechung	Zivil	Oed Wilhelm
Mittwoch 19.02.2014	18:30	Erste-Hilfe-Kurs in Großenseebach	Schutzanzug	Selig Bastian
Mittwoch 19.02.2014	18:30	Ausbildung Jugendgruppe	Schutzanzug	Kautny Wolfgang
Freitag 21.02.2014	18:30	Erste-Hilfe-Kurs in Großenseebach	Zivil	Selig Bastian
Samstag 22.02.2014	10:00	Schlachtschüssel im Gerätehaus Ab 8:30 Uhr Treffpunkt für die Helfer/Aufbau	Zivil	Vorstandschafft
Mittwoch 26.02.2014	18:30	Erste-Hilfe-Kurs in Großenseebach	Zivil	Selig Bastian
Freitag 28.02.2014	18:30	Feuerwehrtreff	Zivil	Oed Wilhelm

Zusätzliche Termine sind dem Schaukasten am Feuerwehrgerätehaus zu entnehmen. Um rechtzeitiges und vollzähliges Erscheinen wird gebeten. Entschuldigungen rechtzeitig an den zuständigen Gruppenführer bzw. Kommandanten

Wilhelm Oed, Kdt.

Stell dir vor, es brennt und keiner löscht.
Keine Ausreden! MITMACHEN!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de
Freiwillige Feuerwehr
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit

Für alle zwischen 6 und 10 Jahren

Dienstag, 04.02.14,
Uhrzeit: 16.30-18 Uhr
 Weiterer Termin: 11.03.
 Treffpunkt: Gymnastikraum der GS 1
JFM 0214: Tänze aus aller Welt
 Für alle ab 7 Jahren
 Gebühr: 4 € (Erw.), 2 € (Kind)
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: unbegrenzt
 Leitung: Ulli Stadlmayr
 Bitte mitbringen: bequeme Kleidung,
 Tanzschuhe, Getränk

Montag, 03.03.14, Uhrzeit: 9-13 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf/
 Jugendtreff
JFM 0814: Burger selbst gemacht
 Für alle zwischen 6 und 10 Jahren
 Gebühr: 5 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 6, max. 15
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro
 Bitte mitbringen: Getränk, evtl. Schürze

Dienstag, 04.03.14, Uhrzeit: 9-12 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf/
 Jugendtreff
JFM 1014: Faschingsschminken
 Für alle zwischen 6 und 10 Jahren
 Gebühr: 5 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 6, max. 20
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro
 Bitte mitbringen: Verpflegung, alten Kit-
 tel, Haarreif/-band/-spangen

Für unsere Quartalsprogramme su-
 chen wir immer wieder **Hono-
 rarkräfte** die gute Ideen haben und
 diese gerne mit Kindern und Ju-
 gendlichen umsetzen möchten!

Auch **ehrenamtliche Helfer**, die zu
 Ausflügen und Freizeiten mitfahren
 werden immer gesucht!

Bei Interesse einfach im Kinder-
 und Jugendbüro melden.

Für alle ab 10 Jahren

Samstag, 01.02.14,
Uhrzeit: 16.45– 23 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf
JFM 0614: Krabat im Theater Pfütze
 Für alle ab 11 Jahren
 Gebühr: 7,50 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: max. 8
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro
 Bitte mitbringen: Verpflegung

Freitag, 21.02.14, Uhrzeit: 18-23 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf
**JFM 0714: Ice Tigers - ERC In-
 golstadt**
 Für alle ab 10 Jahren
 Gebühr: 10 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 6, max. 10
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro
 Bitte mitbringen: warme Klamotten,
 Verpflegung oder Geld

Samstag, 01.03.14
Uhrzeit: 9.15-18 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf
**JFM 1314: Schnupperkurs Poolbil-
 lard und Snooker (R)**
 Für alle ab 1,40 Meter
 Gebühr: 25 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 6, max. 12
 Leitung: BC 97 Herzogenaurach e.V.
 Bitte mitbringen: Getränke

05.03.-08.03.14

F 0114: Prag Jugendfreizeit (R)
 Für alle zwischen 14 und 17 Jahren
 Gebühr: 140 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 5, max. 10
 Leitung: Kinder- und Jugendbüro
 Die tschechische Hauptstadt steckt nicht nur voller Geschichte und Kultur sondern
 zieht auch jedes Jahr Millionen von Besuchern an. Über die Karlsbrücke flanieren,
 die größte Burg Europas bestaunen, Trdelnik und Gulasch probieren oder einfach
 eines der zahlreichen neuen Einkaufszentren durchstöbern. Im Preis enthalten sind
 Hin- und Rückfahrt, Unterkunft mit Frühstück und sämtliche Programmpunkte.
Anmeldeschluss: 01.02.14

Für alle ab 14 Jahren

Samstag, 01.03.14
Uhrzeit: 9.15-18 Uhr
 Treffpunkt: Mehrzweckhalle Weisendorf
**JFM 1314: Schnupperkurs Poolbillard
 und Snooker (R)**
 Für alle ab 1,40 Meter
 Gebühr: 25 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 6, max. 12
 Leitung: BC 97 Herzogenaurach e.V.
 Bitte mitbringen: Getränke

Montag, 03.03.14,
Uhrzeit: 10-14.30 Uhr
 Treffpunkt: Schulturnhalle GS 2
JFM 0914: Parcour Workshop
 Für alle ab 12 Jahren
 Gebühr: 10 €
 Anmeldung erforderlich: ja
 TN-Zahl: mind. 6, max. 30
 Leitung: Crap Movement vom TSG 08
 Roth
 Bitte mitbringen: Verpflegung, Sportkla-
 motten, Turnschuhe



**Immer freitags von 15.00-17.00 Uhr im
 Jugendraum in der Mehrzweckhalle**

Neue Termine: 31.01.14

Kontakt und Information:

Kinder- und Jugendbüro Fon: 09135/7120-0 oder -29
 Markt Weisendorf Fax: 09135/712042
 Gerbersleite 2 E-Mail: jugendbuero@weisendorf.de
 91085 Weisendorf (Rathaus)

Das aktuelle Programm mit ausführlichen Beschreibungen und Anmeldeformular finden sie auch unter www.weisendorf.de